



LESE TIPPS

Welche Bücher der Buchklub empfiehlt

Seite 13

KLEINE

Kinderzeitung



Seite 9

STARS

Mit welcher Idee One-Direction-Sänger Harry Styles jetzt seine Fans schockt



Seiten 4-5

WÄCHTER DES WALDES

Am Donnerstag ist Tag des Waldes. Wer auf den Wald und seine Bewohner aufpasst, haben unsere Kinderreporter herausgefunden.



Seiten 2-3

KEIN ENDE DER KRISE AUF DER KRIM

TIERE

Warum Kröten und Frösche im Frühjahr besonders geschützt werden müssen

Seiten 6-7



Seiten 8-9

QUIZ: WIE GUT KENNST DU DIE FORMEL 1?

Der Tenor gibt den Ton an

**Von ganz tief bis sehr hoch:
Die verschiedenen Stimmlagen
auf der Opernbühne.**

Singt ihr manchmal in der Klasse? Ist dir dabei aufgefallen, dass Buben und Mädchen bis zu einem bestimmten Alter nicht sehr unterschiedlich klingen? Das ändert sich, wenn Buben in den Stimmbruch kommen und ihre Stimme tiefer und männlicher wird. Erwachsene Männer können manchmal richtig tief singen – das nennt man „Bass“.

Der Bass ist die tiefste männliche Stimmlage. In der Oper haben Basssänger selten die Hauptrolle. Diese wird vom „Tenor“ besetzt. Einer der berühmtesten Tenöre der Welt ist derzeit Rolando Villazón (auf dem Foto rechts).

Bei den Frauen ist der „Alt“ die tiefere Stimmlage. Mit dieser haben Sängerinnen selten eine Hauptrolle. Die ist meist für die höchste Stimmlage der Frauen reserviert, den „Sopran“.



Heute ein Star auf der Bühne: der Tenor Rolando Villazón



PIPPA



PIPPO

Triff den berühmten Tenor Rolando Villazón

Möchtest du einmal einen richtigen Weltstar der Opernbühne treffen und ihm Fragen stellen? Klassik4Kids lädt vier junge Menschen zwischen 8 und 14 Jahren ein, sich dafür zu bewerben. Überleg dir, was du gerne von Rolando Villazón wissen möchtest. Wenn du ausgewählt wirst, kannst du den großen Tenorsänger am 18. März persönlich befragen.

Mehr dazu auf www.klassik4kids.at

Darf ich auf meinen kleinen Bruder aufpassen?

Lisa (13): „Meine Eltern wollen gern ein paar Einkäufe erledigen.

Darf ich während dieser Zeit auf meinen kleinen Bruder (6) aufpassen?“



**Brigitte Pörsch,
Kinder- und
Jugend-
anwältin
Steiermark,
antwortet:**

Deine Eltern müssen bei dieser Entscheidung vieles bedenken, wie zum Beispiel: Wie lange seid ihr alleine? Zu welcher Uhrzeit seid ihr alleine? Und sie müssen natürlich auch euer Alter

berücksichtigen. Es macht keinen Sinn, dir die Aufsicht zu übertragen, wenn du dazu nicht bereit bist. Sinnvoll wäre es, wenn ihr es stufenweise erprobt. Pass zuerst einmal ein paar Minuten auf deinen Bruder

auf, während deine Eltern noch zu Hause sind. Wenn das gut funktioniert, sollen deine Eltern Nachbarn Bescheid geben, falls du Hilfe brauchst. Wichtig ist: Die Letztverantwortung liegt immer bei deinen Eltern.